				t)	
PLZ/Ort	Geburtsort	PLZ/Ort	Geburtsort	■ Superior Doppelzimmer (€ 74,- pro Person/Nacht)■ Ich benötige kein Zimmer.	Anreise:
Straße	Geburtsdatum	Straße	Geburtsdatum	(€ 88,- pro Person/Nacht) (€ 64,- pro Person/Nacht)	Abreise:016 gilt der Frühbucherpreis in Hö
Vorname		Vorname		■ Einzelzimmer (je) (€ 88,- pro Person/Nacht)■ Komfortdoppelzimmer (€ 64,- pro Person/Nacht)	ungsgebühr: Bis zum 11. Juli 20
1. Name	E-Mail	2. Name	E-mail	Buchung	Anreise:



Das Hotel verfügt über 310 komfortable Zimmer und Suiten mit vielen liebevollen Details und einem gemütlichen Ambiente. Zur Ausstattung gehören Bad oder Dusche/WC, Fön, SAT-TV, Telefon und WLAN.

Die Anmeldegebühr beinhaltet den Begrüßungsempfang, Mittagessen am 12. und 13. Oktober, alle Tagungsgetränke, die abendliche Bier-Lounge sowie den Bayerischen Abend. Das Hotel ist im Tagungspreis nicht enthalten.

Senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bitte an: Studienreisen Bock GmbH

Dingolshäuser Str. 15, 97447 Gerolzhofen, Deutschland Tel. +49 9382 99850; Fax: +49 9382 99855 info@studienreisen-bock.de

Bei Anmeldung leisten Sie Ihre Anzahlung in Höhe von €100,- pro Person auf folgendes Konto:

Studienreisen Bock GmbH, Sparkasse Schweinfurt

SWIFT: BYLADEM1KSW

Datum / Unterschrift Gast 2

Datum / Unterschrift Gast

IBAN: DE57 7935 0101 0000 1257 57

Der Restbetrag ist acht Wochen vor der Veranstaltung fällig. Geben Sie bei Zahlung bitte Ihren Nachnamen und die Veranstaltungsbezeichnung "Deutscher Hopfentag" an.

Sollten Sie ein Doppelzimmer entgegen der Buchung allein belegen, behalten wir uns vor, Ihnen den Einzelzimmerzuschlag in Rechnung zu stellen.

Organisatoren des 3. Deutschen Hopfentages: Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.

Kellerstraße 1, 85283 Wolnzach

info@deutscher-hopfen.de www.deutscher-hopfen.de

HVG Hopfenverwertungsgenossenschaft e.G.

Kellerstraße 1, 85283 Wolnzach

contact@hvg-germany.de www.hvg-germany.de







300,-€ Frühbucherpreis für

in Bad Gögging, Hallertau

Eröffnungsrede:

Prof. Dr. Ludwig Narziß, Weihenstephan

Brauen mit deutschen Hopfensorten

Neue Zuchtstämme und Wissenswertes über Einsatzmöglichkeiten von Hopfensorten

Craft-Bier

"Hopheads" aus Europa, Brasilien und den USA

Hopfentechnik

Pellet-Eigenschaften, Hopfenstopfen und mehr

Vorstellung von Dosagegeräten für das Hopfenstopfen

Hopfenproduktion und -qualität

Bayerischer Abend bei Schneider Weisse









11. Oktober 2016

Begrüßungsempfang

Die internationalen Vorträge werden simultan ins Deutsche übersetzt.

12. Oktober 2016

Hopfensorten

- 1. Der Sinn mehrerer und differenzierter Hopfengaben für eine ausgewogene Bierqualität Prof. Dr. Ludwig Narziß, Weihenstephan
- 2. Beschreibung und Einordnung zweier Hüller Aromazuchtsorten (89/002/025 und 96/001/024) in das klassische Aromasortenspektrum
- 3. Systematische Brauversuche mit den neuen Hüller Hopfensorten Ariana und Callista

Dr. Stefan Hanke, Bitburger Braugruppe

4. Vorgehensweise bei einer Sortensubstition dargestellt am Beispiel Herkules und Polaris HVG

Hopfentechnologie - Teil 1

5. Erfordern Sudhaus-Hopfung und Hopfenstopfen unterschiedliche Pellet-Eigenschaften? HVG 6. Vorstellung von Dosagegeräten für das Hopfenstopfen durch die Hersteller

HOPSTAR™-Dry

GEA Brewery Systems GmbH

Hop-X-Tract

Esau & Hueber GmbH

Schulz Rocket-S

KASPAR SCHULZ Brauereimaschinenfabrik & Apparatebauanstalt e.K.

HopGun

BrauKon GmbH/Banke Process Solutions

DryHOPNIK

ROLEC Prozess- und Brautechnik GmbH

- 7. Geringe Bittere und volles Hopfenaroma ein Widerspruch?
 HVG
- 8. Hopfen aus Sicht eines Biersommeliers Doemens Akademie
- 9. Kurzpräsentation der Infoposter LfL, HVG

Ausstellung

Zahlreiche Poster mit folgenden Schwerpunkten:

- Hopfenanbau und -qualität
- Kontaminanten des Hopfens
- Hopfen und Bierqualität

Bayerischer Abend bei Schneider Weisse in Kelheim mit Hopfenfachleuten und internationalen Braumeistern

13. Oktober 2016

Internationales Craft Bier

- Craft Brasilien
 Samuel Cabral, Geschäftsführer und Gründer der Cervejaria Bodebrown
- 11. Craft USA

 Thomas Nielsen, Manager Raw Material
 Development & Quality; Sierra Nevada Brewing Co.
- 12. Craft Europa

Hopfentechnologie - Teil 2

- 13. Verhalten von Hopfenaromastoffen bei der Bieralterung
- 14. Neubewertung etablierter Lehrmeinungen im Lichte moderner Hopfenanalytik
 NATECO₂/HVG

Hopfenverarbeitung

- 15. Fortschritte bei der Naturstoffextraktion mit CO₂ und Perspektiven für den Hopfen NATECO₂
- 16. Vorstellung des Pelletwerkes St. Johann, Stand aktueller Zertifizierungen und zukünftige Entwicklung Hopfenveredlung St. Johann

Werksführung Hopfenveredlung St. Johann